

Danksagung und Anerkennung

Folgenden Kolleg:innen danke ich für die teils viele Jahre dauernde gute Zusammenarbeit: an der Universität Kassel: Ariane Götz, Arvind Lakshmisha (nun Azim Premji University, Bengaluru), Christian Schleyer, Jadon Nisly-Goretzki, Louis Thiemann, Nadja Ahmad (nun Ev. Akademie Hofgeismar), Nora Schütze, Prathiwi Putri, Theresa Meyer; in der Arbeitsgruppe zur Erforschung der Mensch-Elfant-Konflikte in Sri Lanka: Sisira Withanachchi, Chandana Withanachchi, Ruwan Pathiranage, Thushantha Nissanka, Deepika Gamage, und allen anderen Ko-Autor:innen. Dilshan Wijayalath hat meine Feldforschung in Wilpattu, Sri Lanka, begleitet und dort Interviews übersetzt. Vikrant Basker hat meine Feldforschung in Karnataka unterstützt. Ich danke meinen Kollegen an der University of Hyderabad, Indien: Nandu Kishore Kannuri und Alok Pandey und Mathew Bukhi Mabele von der University of Dodoma in Tansania. Mein ehemaliger Mitbewohner Felix Schürmann (Universität Erfurt) forscht zufällig an verwandten Themen, allerdings aus historischer Warte, ich bedanke mich bei ihm für seine inspirierenden Arbeiten.

Ein besonderer Dank gilt Andreas Thiel, Leiter des Fachgebiets Internationale Agrarpolitik und Umweltgovernance an der Universität Kassel, der mein Interesse an Biodiversitätsschutz und Wildtierkonflikten sowie an politischer Theorie auf vielfältige Weise unterstützt hat.

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die ich für dieses Buch interviewen konnte.

Die Vorarbeiten zu diesem Buch waren nur möglich durch eine Fellowship der French Institutes of Advanced Studies (FIAS) 2024–2025 an der Rennes School of Business (RSB) in Rennes, Frankreich. Daraus finanziert wurde auch die Feldforschung in Karnataka im Januar 2025. An der RSB hatte ich Unterstützung von Sarah Robinson, Julia Roloff, Christele Wright, Cyrlene Claassen, Dieter Vanwallegem, und natürlich von meiner Mitstipendiatin Ida Sku-

bis. Arbeiten zu Mensch-Elefant-Konflikten in Sri Lanka wurden mitfinanziert durch den Zentralen Forschungsfond (ZFF) der Universität Kassel.

Teile dieses Buches wurden präsentiert beim Tropentag (Kassel, September 2019 – Kapitel 3), auf der Africa Multiple Clusters Conference (Oktober 2023, Bayreuth – Kapitel 2), POLLEN Conference (Lund, Schweden, Juni 2024 – Kapitel 1), dem RSB Research Spotlight (Rennes, Frankreich, März 2025 – hauptsächlich Kapitel 5), und der ENJUST Network Conference (Bonn, Dezember 2025 – Kapitel 3). Ich danke den jeweiligen Organisator:innen.

Britta Lucas und Lars Peter Schierkolk haben dankenswerterweise einzelne Kapitel gelesen und kommentiert. Alle Fehler, die nicht im Quellenmaterial angelegt waren, sind meine eigenen. Ich möchte mich beim Team des transcript Verlags für die professionelle Abwicklung der Publikation bedanken.

Ich bedanke mich schließlich bei allen Freunden, mit denen ich im Laufe der Jahre Tiere beobachtet habe, genannt seien Emu, Jasper, Patti und Nils. Linn hat mich mit ihrer ansteckenden Faszination für die Tierwelt schon vor vielen Jahren beeindruckt.

Vor allem danke ich meine Eltern, Ilse Köpke-Degener und Bernd-Ulrich Köpke. Und zum Schluss wären dieses Buch und der zugrundeliegende Aufenthalt in der Bretagne niemals ohne meine Partnerin Britta realisiert worden. Ihr danke ich von Herzen für unsere gemeinsamen Abenteuer.

Sören Köpke
Hannover, im Mai 2026